Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

Reise nach NORD-GRIECHENLAND

Auf den Spuren von Apostel Paulus

Sonntag, 23. Mai bis Sonntag, 30. Mai 2027

Der ehemals heftige Christenverfolger Apostel Paulus hatte sich zum wichtigsten Missionar des frühen Christentums gewandelt, christliche Gemeinden im Mittelmeerraum gegründet und prägende Briefe des Neuen Testaments verfasst. Dabei war das heutige Griechenland das erste Land in Europa, das von ihm missioniert wurde. Insbesondere bei seiner zweiten und dritten Missionsreise. Im nördlichen Teil Griechenlands predigte er unter anderem in Thessaloniki, Philippi und Veria. Bei dieser Rundreise entdecken Sie nicht nur die kulturelle und religiöse Geschichte rund um Apostel Paulus. Vielmehr lernen Sie auch eindrucksvolle Bauten und Landschaften kennen.

1.Tag – Sonntag, 23. Mai 2027

Anreise nach Thessaloniki

Nach Ankunft am Flughafen Thessaloniki werden Sie von Ihrem örtlichen Reiseleiter in der Ankunftshalle erwartet. Sie verstauen Ihr Gepäck im am Flughafen bereitstehenden Bus und fahren vom Flughafen nach **Kavala.** Wie ein Amphitheater schmiegt sich die „himmelblaue Stadt“ mit dem kristallklaren Meer und Bauwerken des Weltkulturerbes zwischen Meer und Berg. Sie erreichen Kavala am Abend und beziehen hier Ihre Zimmer für die ersten beiden Nächte Ihrer Reise.

Abendessen und Übernachtung im **Hotel LUCY** in **Kavala.**



Das 4-Sterne-Hotel befindet sich am Stadtrand von Kavala und verfügt über 2 Restaurants und einen Außenpool. Die modernen Zimmer verfügen alle über Aussicht auf das Meer oder die Stadt Kavala und sind mit Bad/Dusche, Fön, WC, Telefon, Klima-Anlage und TV ausgestattet. Das Hauptrestaurant Anatoli mit Meerblick serviert ein griechisches Frühstücksbuffet mit traditionellen Kuchen, hausgemachten Kuchen, Marmeladen und Honig aus der Region. Auch am Abend ist die Küche typisch mediterran. Den Abend können Hotelgäste in der Hotelbar ausklingen lassen.

2.Tag – Montag, 24. Mai 2027

Frühstücksbuffet im Hotel.

Heute steht ein **Ausflug zur Insel Thassos** auf dem Programm. Ihr Bus bringt Sie nach Keramoti und von hier aus folgt die Überfahrt mit der Fähre auf die Insel Thassos, eine der grünsten Inseln Griechenlands. Dieses Eiland ist mit rund 380 Quadratkilometern überschaubar, hat allerdings einige bemerkenswerte archäologische und kulturelle Sehenswürdigkeiten zu bieten. Antike Bauwerke, byzantinische Klöster und einzigartige Naturphänomene machen diese Insel zu einem besuchenswerten Ziel. Ihre **Rundfahrt** führt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Ein Highlight, das man auf Thassos gesehen haben muss, ist das **antike Theater in Limenas.** Es thront auf einem Hügel über dem Ort und bietet einen fantastischen Blick auf die Hafenstadt, das tiefblaue Ägäische Meer und die Küste des Festlands. Die



Anlage stammt ursprünglich aus dem fünften Jahrhundert vor Christus und fasste in ihrer Blütezeit bis zu 2.000 Zuschauer. Zunächst wurde das Theater nur für Aufführungen dramatischer und komödiantischer Stücke genutzt. Im ersten Jahrhundert vor Christus errichteten die Römer eine Schutzwand, um auch Gladiatoren- und Tierkämpfe stattfinden lassen zu können.
Ebenfalls hoch oben auf einem Felsvorsprung thront das **Kloster Archangelou Michael** wie ein weißes Nest über der Steilküste. Das griechisch-orthodoxe Stift wurde



im 13. Jahrhundert gegründet und ist bis heute von Nonnen bewohnt. Zu seinen wertvollsten Schätzen zählt ein Fragment des Kreuz Christi. Die Anlage selbst ist gepflegt und einladend, der Innenhof bietet einen **traumhaften Panoramablick auf das Meer**. Für den Besuch gilt eine Kleiderordnung: Schultern und Knie müssen bedeckt sein. Lange Röcke und Schals werden am Eingang verliehen.
An der südöstlichen Küste liegt **Aliki**, eine Halbinsel mit einer ganz besonderen Doppelnatur: Hier trifft eine der schönsten Buchten der Insel auf ein bedeutendes antikes Heiligtum. Die archäologische Stätte umfasst die Überreste frühchristlicher Basiliken sowie eines alten Steinsarkophags – allesamt direkt am Meer gelegen, was den Ort zu einem der fotogensten auf ganz Thassos macht. Am späten Nachmittag fahren Sie mit der Fähre wieder zurück nach Keramoti und weiter mit dem Bus zum Hotel.

Abendessen und Übernachtung im **Hotel LUCY** in **Kavala.**

3.Tag – Dienstag, 25. Mai 2027

Frühstücksbuffet im Hotel.

Anschließend Abreise und kurze Fahrt nach **Philippi.** Die antike Stadt Philippi wurde 356 v. Chr. gegründet und nach König Philipp von Makedonien benannt, dem Vater Alexanders des Großen. Philipp ließ sich hier nieder, um die örtlichen Goldminen zu übernehmen. Er wurde schließlich so reich, dass er nach heutigem Stand über eine Milliarde Euro pro Jahr verdiente. Der berühmteste Teil der Stätte sind jedoch die Überreste des Gefängnisses, in dem der heilige Apostel Paulus angeblich festgehalten wurde, als er hier bei seinem ersten Besuch in Europa ankam, um 49 n. Chr. die

Evangelien von Christus zu predigen. Es wird angenommen, dass Philippi der erste Ort war, an dem der Apostel auf europäischem Boden predigte. Trotz dieses unfreundlichen Empfangs blieb er eine Zeit lang hier, gründete eine Gemeinde und kehrte noch zwei weitere Male zurück. Im Juli 2016 wurde die archäologische Stätte







wegen ihrer Bedeutung als römische Stadt und älteste christliche Gemeindegründung Europas zum UNESCO-Welterbe erklärt. Sie unternehmen einen Rundgang durch die Ruinenstadt u.a. mit dem römischen Theater, den Basiliken und der Agora. Auch der **Taufstelle der heiligen Lydia** statten Sie einen Besuch ab. Sie befindet sich ganz in der Nähe der Ausgrabungsstätte. Hier wurde die Purpurhändlerin Lydia laut der Bibel als erste Christin Europas vom Apostel Paulus getauft. Ihren nächsten Halt legen Sie in **Amphipolis ein.** Die archäologische Stätte ist eine der wichtigsten in Griechenland und die Ausgrabungen haben wertvolle Fakten über das Leben und die Bräuche seiner Bewohner in der Antike, aber auch während der byzantinischen Jahre zutage gefördert. Sie befindet sich innerhalb der Mauern der ummauerten antiken Stadt, während sich die Nekropole über die Mauern hinaus erstreckt, zusammen mit anderen antiken Stätten, die mit der alten und christlichen Zeit der Region verbunden sind. Sie machen einen kurzen Stopp am **Löwendenkmal** und fahren schließlich nach **Thessaloniki**, wo Sie am Abend ankommen und Ihr Hotel beziehen.

Abendessen im Restaurant

Übernachtung im **Hotel CAPSIS** in **Thessaloniki.**



Das kürzlich renovierte Capsis Hotel befindet sich im Herzen von Thessaloniki, 900 m vom zentralen Platz der Stadt entfernt. Der Stadtstrand mit seinen Cafés und Restaurants befindet sich nur wenige Gehminuten vom Capsis Hotel entfernt. Alle Zimmer verfügen über Bad/Dusche, WC, Fön, Minibar. Kühle Getränke gibt es an der All Day Bar im Hauptgebäude sowie an der Poolbar im Dachgarten.

4.Tag – Mittwoch, 26. Mai 2026

Frühstücksbuffet im Hotel.

Vormittags steht eine **ausführliche Stadtrundfahrt durch Thessaloniki** auf dem Programm. Wenn Athen die „südliche Perle“ Griechenlands ist, kann Thessaloniki getrost als „nördliches Juwel“ bezeichnet werden. Der Apostel Paulus besuchte Thessaloniki im Jahr 49 n. Chr. während seiner zweiten Missionsreise, predigte dort an drei Sabbaten in der Synagoge und gründete eine frühe christliche Gemeinde. Ihre



Rundfahrt führt vorbei am Weißen Turm, dem Wahrzeichen der Stadt, der Aristoteles-Universität, der Zitadelle und den alten Stadtmauern. Von hier aus genießen Sie einen herrlichen Blick auf die ganze Stadt. Ganz in der Nähe liegt das Vlatades-Kloster. Es gehört zum UNESCO-Welterbe und liegt an der Stelle an der Stadtmauer, über die Paulus der Überlieferung

nach vor seiner Verfolgung floh. Neben der Paulusquelle im Stadtteil Ano Poli sehen Sie auch die Apostel Pauluskirche mit der besonders imposanten Fassade. Sie haben Freizeit für Ihre Mittagspause und fahren danach weiter nach **Pella**, wo Alexander der Große geboren wurde und einst Residenz des mazedonischen Herrschers Philipp II war. Sie besuchen die Stätte und das Museum. Am Ende des Tages erreichen Sie den Ort **Kalambaka**, der unterhalb der Meteorafelsen gelegen ist. Hier beziehen Sie Ihr Hotel für die kommende Nacht.

Abendessen und Übernachtung in **Hotel ANTONIADIS** in **Kalambaka.**



Das 3-Sternehotel befindet sich im Zentrum von Kalambaka, nur wenige Gehminuten von Geschäften und Restaurants entfernt. Es verfügt über einen Pool auf dem Dach mit Blick auf die Felsen von Meteora und bietet kostenfreies WLAN in allen Bereichen. Die Zimmer sind mit Bad/Dusche, WC, Fön, Klima-Anlage ausgestattet. Das Hotelrestaurant mit Platz für 300 Personen serviert griechische und internationale Gerichte.

5.Tag – Donnerstag, 27. Mai 2027

Frühstücksbuffet im Hotel.

Nach dem Frühstück verlassen Sie Kalambaka wieder und fahren zu den **Meteora-Klöstern**. Wie eigene, mystische, kleine Welten erheben sich die berühmten Meteora-Klöster auf hohen Sandsteinfelsen gen Himmel. Die Meteora-Klöster gehören zu den



am meisten besuchten Sehenswürdigkeiten innerhalb Griechenlands. Aufgrund ihrer beeindruckenden Architektur und der ungewöhnlichen Lage ist fast schon verwunderlich, dass sie – anders als die Akropolis in Athen – über die Landesgrenzen hinaus eher zu den Geheimtipps im Urlaub gehören. Die einst 24 Klöster ragen auf seltsam geformten Felsen in die Höhe und markieren jeweils ihre eigene kleine Welt. Sechs der Klöster können noch immer besichtigt werden. Zudem leben auch heute noch Mönche und Nonnen dort. Nicht nur die Lage der Klöster ist beeindruckend, sondern auch die einzigartigen Wandmalereien. Sie besuchen zwei der Klöster und fahren anschließend weiter an die so genannte Olympische Riviera.

Abendessen und Übernachtung im **Hotel MEDITERRANEAN RESORT** in **Paralia.**



Das Mediterranean Resort*** verfügt über einen kleinen Außenpool, eine Terrasse, Restaurant und Bar. Der Strand (Kies) befindet sich nur 200 m entfernt. Alle Zimmer verfügen über Bad/Dusche, WC, Klima-Anlage, Safe, TV, Wasserkocher. Frühstück und Abendessen werden als Buffet angeboten.

6.Tag – Freitag, 28. Mai 2027

Frühstücksbuffet im Hotel.





Frisch gestärkt fahren Sie nach **Dion**, am Fuß des Olymps gelegen und Zentrum der griechischen Mythologie. Heute Vormittag steht eine **Wanderung durch die Enipeas-Schlucht** auf dem Programm. Der Wanderweg beginn in der Nähe des Ortes Dion und führt entlang des rauschenden Enipeas-Bachs, den Sie mehrmals über hölzerne Brücken überqueren. Zahlreiche Wasserfälle säumen die zauberhafte Schlucht, in der sich auch ein Kloster befindet.

Moderate Wanderung. Grundkondition erforderlich. Überwiegend gut begehbare Wege. Trittsicherheit erforderlich. Strecke 6,6 km / 2 – 3 Stunden Wanderung.

Wieder zurück am Wanderparkplatz haben Sie Zeit für Ihre Mittagspause in der dortigen, relativ großen Taverne, bevor Sie nach Dion fahren und dort die **archäologische Stätte von Dion** besichtigen. Hier hat Alexander der Große vom





Feldzug gegen das Perserreich Oper gebracht. Der Besuch ist wie eine Zeitreise. Der schönste Archäologische Park Griechenlands bietet Ihnen die Möglichkeit, auf der asphaltierten, 670 Meter langen Hauptstraße zu spazieren und in die Fußstapfen der alten Bewohner von Dion vor Jahrtausenden zu treten. Sie können die Befestigungsanlagen der Stadt erkunden, die Häuser und öffentlichen Gebäude, die Bäder und Thermalbäder besichtigen und das die beiden Theater Bewundern Sie die prächtige Villa des Dionysos und das berühmte Mosaik. Eine Besonderheit der Stätte ist die Platzierung von Statuen in der natürlichen Umgebung, die den Eindruck erwecken, dass sie aus der üppigen Vegetation oder dem Wasser auftauchen, wie z.B. der alte Fluss Vafyras, der einst schiffbar war und Dion mit dem Meer verband. Nach dem Besuch fahren Sie zurück an die Küste nach Paralia.

Abendessen und Übernachtung im **Hotel MEDITERRANEAN RESORT** in **Paralia.**

7.Tag – Samstag, 29. Mai 2027

Frühstücksbuffet im Hotel.



Ihr heutiger Tag führt Sie zunächst nach **Veria.** Apostel Paulus besuchte Veria auf seiner zweiten Missionsreise, nachdem er aus Thessaloniki geflohen war. Dort traf er auf eine offene jüdische Gemeinde, predigte das Evangelium und begründete eine christliche Gemeinde, bevor er vor Verfolgern weiter nach Athen reisen musste. Im Zentrum von Veria befindet sich das Wallfahrtsdenkmal, das als „**Paulustreppe**“ oder „Schritt des Apostels Paulus“ bekannt ist. Man geht davon aus, dass Paulus von hier aus dem Volk das Christentum predigte. Das Monument umschließt originale römische Steintafeln, auf denen der

Apostel gestanden haben soll. Es ist eine der ältesten christlichen Lehrstätten der Welt. Nach der Besichtigung fahren Sie weiter nach **Vergina**. Vergina, das antike Aigai, war die erste Hauptstadt von Mazedonien. Die bedeutendste archäologische Stätte Nordgriechenlands wurde erst 1977 unter einem 13 m hohen Erdhügel mit 100 m Durchmesser entdeckt: vier intakte Grabbauten aus dem späten 4. Jh. v. Chr. sowie ein Heiligtum. In einem Grab stand eine goldene Kiste mit sterblichen Überresten. Perfekt gearbeitete Grabbeigaben aus Gold und Elfenbein sowie ein elfenbeinernes Porträt wiesen darauf hin, dass es sich um das Grab des makedonischen Königs Philipp II. handelte. Den Deckel der Kiste, mit anderen Grabbeigaben im unterirdischen Museum zu sehen, ziert ein 16-zackiger Stern, der heute das Symbol Makedoniens ist. Hier besuchen Sie das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Museum der Königsgräber – die letzte Ruhestätte von Philipp II – und anschließend die Ruinen des Palastes und des Theaters. Danach fahren Sie wieder zurück zum Hotel.





Abendessen und Übernachtung im **Hotel MEDITERRANEAN RESORT** in **Paralia.**

8.Tag – Sonntag, 30. Mai 2027

Frühstücksbuffet im Hotel.

Ihr Bus bringt Sie zum Flughafen Thessaloniki, wo sich Ihre örtliche Reiseleitung von Ihnen verabschiedet.

Rückreise nach Deutschland